

PTFSI - Grenzüberschreitende Krankenhauspartnerschaft im Bereich der Aus- und Weiterbildung in der Pflege

Zusammenfassung

Das IFSI des Centre Hospitalier de Sarreguemines und die SHG-Kliniken Völklingen möchten ihre Partnerschaft der letzten Jahre im Bereich der Krankenpflegeausbildung intensivieren.

Ziel des Projektes ist es, die Beschäftigungsfähigkeit der Krankenpfleger auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu verbessern. Die französischen Krankenpflegeabsolventen werden während ihrer Ausbildung so gefördert, dass sie sich nach Ende ihrer Ausbildung auch auf dem deutschen Arbeitsmarkt orientieren können. Die Arbeitslosenquote der Krankenpflegeabsolventen im Gebiet Moselle bewegt sich um die 15 %, während auf saarländischer Seite markante Bedarfe bestehen. Dennoch bleibt die Einstellung von französischen Absolventen in Deutschland begrenzt, was sich auf die Unterschiede in den Gesundheitssystemen und Sprachbarrieren zurückführen lässt.

Im Rahmen des Projektes werden berufsorientierte Sprachkurse, Praktika sowie gemeinsame Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Best-Practice-Austausch organisiert.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Centre Hospitalier de Sarreguemines

Projektpartner:

- SHG-Kliniken Völklingen

Strategische Projektpartner:

- Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences (CASC)
- Centre Hospitalier Spécialisé
- Lehrinstitut für Gesundheitsberufe / Institut de formation pour les métiers de la santé

Spezifisches Ziel 1: Die Beschäftigungsfähigkeit steigern und den Zugang zum grenzübergreifenden Arbeitsmarkt erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 353 017,97 EUR

EFRE-Betrag: 211 810,78 EUR

EFRE-Fördersatz: 60%

Projektlaufzeit: 01.06.2016 – 31.11.2020

Spezifisches Ziel 1: Die Beschäftigungsfähigkeit steigern und den Zugang zum grenzübergreifenden Arbeitsmarkt erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität